

Kälbergesundheit von A-Z

Neugeborenen Versorgung

Der Start ins Leben legt den Grundstein für ein vitales und wachstumsstarkes Tier. Ebenso erhöhen Probleme rund um die Geburt das spätere Erkrankungsrisiko. So hat zum Beispiel ein Kalb, welches Fruchtwasser eingeatmet hat, ein erhöhtes Risiko an einer Lungenentzündung zu erkranken.

Die Beurteilung der Lebensfähigkeit unmittelbar nach der Geburt hilft zu entscheiden, ob und wie das Kalb weiter behandelt werden muss. Dazu wird die Atmung, der Muskeltonus und die Schleimhautfarbe, sowie die Reaktionsfähigkeit getestet. Nachfolgende Tabelle hilft bei der Beurteilung der Lebensfähigkeit:

Table 1: Neugeborenen-Check (angepasst nach Leister 2009)

Beurteilungskriterium		Schlecht	Mittel	Gut
Atmung	Die Atmung ist an der Flanke des Tieres am besten ersichtlich.	fehlt	Flach, unregelmässig	Tief, gleichmässig
Kopfreaktion auf Kaltwassererguss¹⁾	Ein Wassererguss von 2 Liter kaltem Wasser über den Nacken regt den Kreislauf und die Atmung an.	Fehlt	Schwach	Spontane, aktive Bewegung
Schleimhautfarbe	Die Schleimhautfarbe wird an der Mundschleimhaut beurteilt.	Bläulich- weiss	Bläulich	Rosarot
Lidschluss und Zwischenklauenreflex	Der Lidschluss wird überprüft, indem mit einem Finger vorsichtig in die Augenlidkante gefasst wird. Schliesst das Lid, ist der Test positiv. Der Zwischenklauenreflex zeigt sich, wenn mit zwei Fingern zwischen die Klauen gegriffen wird. Zuckt das Bein, ist der Test positiv	Nicht auslösbar	Ein Reflex positiv	Beide Reflexe positiv



In jedem Fall sollte das Kalb direkt nach der Geburt in eine stabile Brustlage gebracht werden, damit die Lungenflügel frei atmen können. Bei mittelmässigem bis schlechten Zustand des Kalbes sollen die Atemwege von Schleim befreit werden (ausstreichen in Richtung Flotzmaul). Der Einatmen-Reflex kann ausgelöst werden, indem mit dem Daumnagel auf den Akupunkturpunkt gedrückt wird (siehe Abbildung 1). Das senkrechte Hochheben des Kalbes für max. 15 Sekunden kann helfen, die Atemwege von Schleim zu befreien. Dabei darf das Tier aber nicht über eine Kante gehängt werden.



Abbildung 1: Akupunkturpunkt zur Atemstimulation
(Quelle: FiBL)

Sind die ersten Minuten vergangen und das Kalb in einem stabilen Zustand, kann Mutter und Kalb ein paar Minuten Zeit gelassen werden zum Belecken und etwas zur Ruhe zu kommen. In dieser Zeit werden die Geburtshilfsmittel gewaschen und das Milchgeschirr zum Melken der Kuh wird vorbereitet. Melkkessel und Tränkeflasche werden vorgewärmt. So ist nach dem Melken der Kuh ein Erwärmen des Kolostrums nicht weiter notwendig. Damit wird das Risiko einer Überhitzung des Kolostrums umgangen. Dem Kalb wird 3-4 Liter Kolostrum innert der ersten 2 Lebensstunden verabreicht. Ist von der Mutter zu wenig Kolostrum in ausreichender Qualität vorhanden, sollte auf eingefrorenes Kolostrum zurückgegriffen werden.

Die ersten Lebenstage

Eisenversorgung

Ein grosser Teil der Kälber wird mit einem Eisenmangel geboren. Studien zeigen eine deutliche Verbesserung des Hämoglobingehaltes im Blut, wenn den Kälbern am ersten oder zweiten Tagen Eisen gespritzt oder oral verabreicht wird.

Für eine umfangreiche Versorgung ist es empfehlenswert, direkt ein Kälberstarter-Präparat mit weiteren Spurenelementen und Vitaminen zu verabreichen.

Kälberdecke

In den letzten Jahren werden Kälber immer häufiger eingedeckt. Was bringt dies? Die Wissenschaft ist sich bisher nicht einig über diese Frage. Teilweise werden höhere Tageszunahmen durch das Eindecken festgestellt, teilweise macht es keinen Unterschied. Ein gesundes, lebensstarkes Kalb ist grundsätzlich in der Lage, die Körpertemperatur selbst zu regulieren. Je nach Energieaufwand sind aber die Tageszunahmen kleiner. Schwache und

Strickhof
Fachstellen & Dienstleistungen
Team Tierhaltung & Milchwirtschaft
Eschikon 21
CH-8315 Lindau

Kontakt: team.tierhaltung@strickhof.ch
www.strickhof.ch



krankte Kälber benötigen die verfügbare Energie bereits für die Genesung und sind nicht immer fähig, die Wärmeregulation selbst zu übernehmen. Darum wird empfohlen, diese Tiere bei kühlen Temperaturen einzudecken oder unter eine Wärmelampe zu stellen.

Eingedeckt sollten die Tiere erst werden, wenn das Fell abgetrocknet ist. Sobald keine Decke mehr benötigt wird, sollte sie am Vormittag entfernt werden. Dann hat das Tier durch den Tag Zeit sich an das normale Klima zu gewöhnen. Ist das Fell unter der Decke feucht, hat das Tier zu warm mit der Decke.

Nach Gebrauch muss die Decke gründlich gereinigt werden, damit das nächste Kalb mit einer keimfreien Decke gesund werden kann. Es empfiehlt sich ein gründliches Einweichen und Vorwaschen der Decke (allenfalls mit Hochdruckreiniger). Danach ein gründlicher Waschgang mit 60° Celsius und ein rasches Trocknen, wenn möglich im Tumbler. Eine Desinfektion ist empfehlenswert.

Gesundheitsüberwachung

Habe ich gesunde Kälber auf meinem Betrieb? Welche Krankheit tritt bei meinen Kälbern am häufigsten auf? Um einen Überblick über die Kälbergesundheit auf dem Betrieb zu haben, lohnt es sich zusätzlich zum Behandlungsjournal die Tiergesundheit zu dokumentieren. Ob die Datenerfassung digital oder analog stattfindet, hängt meist mit der Präferenz des Betriebsleiters zusammen. Digital ist eine Auswertung schnell gemacht, analog ist aber meist die tägliche Eintragung schneller gemacht und geht weniger vergessen.

Für die analoge Gesundheitserfassung aller Kälber nutzt der Strickhof sogenannte Kälberkarten. Auf diesen werden viele Infos rund um die Erstversorgung erfasst. Danach wird während bis zu 40 Tagen täglich notiert, welche Kotkonsistenz und Gesamteindruck das Tier hat. Ausserdem werden Behandlungen (präventiv und kurativ) erfasst und bei der Durchführung eines Durchfalltestes wird das Ergebnis notiert. Ein Beispiel einer solchen Kälberkarte ist im Anhang des Rindvieh-Aktuell zu finden.

Stallklima optimieren

Im Winter sind viele Ställe zu wenig durchlüftet. Die Luftfeuchtigkeit im Stall ist meist höher als draussen. Durch eine hohe Luftfeuchtigkeit wird dem Körper mehr Wärme entzogen und das Tier benötigt noch mehr Energie zur Wärmeregulation. Auch die Keimausbreitung ist bei hoher Luftfeuchtigkeit verstärkt. Eine zu hohe Luftfeuchtigkeit zeigt sich am feuchten Fell auf dem Rücken der Kälber. Genauer ist jedoch eine Messung der relativen Luftfeuchte.

Es gilt gut zu überlegen, welche Fenster dauerhaft verschlossen oder offen sein sollen. In Tabelle 2 sind Stallklimawerte aufgeführt, welche für Kälber optimal sind.

Strickhof
Fachstellen & Dienstleistungen
Team Tierhaltung & Milchwirtschaft
Eschikon 21
CH-8315 Lindau

Kontakt: team.tierhaltung@strickhof.ch
www.strickhof.ch



Tabelle 2: Die optimalen Stallklimawerte für den Kälberstall

Temperatur	5-20° Celsius
Luftgeschwindigkeit	Max. 0.2 Meter pro Sekunde
Relative Luftfeuchte	50-70 %

Praxistipps

Vermeehrt treten im Futterbau, Sorghum und Silomais einjährige Giftpflanzen wie Schwarzer Nachtschatten und Gemeiner Stechapfel auf. Weder im Silo noch bei der künstlichen Trocknung werden die giftigen Alkaloide dieser Pflanzen völlig abgebaut. Vor allem die Früchte des Stechapfels sowie die unreifen Beeren des Nachtschattens sind sehr giftig. Um keine Gesundheitsschäden bei den Nutzieren auszulösen, müssen diese Pflanzen vor der Ernte unbedingt entfernt werden.

Abbildung 2: gemeiner Stechapfel (Quelle: www.awl.ch)Abbildung 3: schwarzer Nachtschatten (Quelle: www.awl.ch)

Aktuelles aus dem Team:

Der nächste **Online-Fachabend** findet am 29. November 2022 zum Thema Zuckerrübenschnitzel in der Fütterung statt.

Save the Date: am 27. Januar 2023 findet unser nächster **Strickhof Milchtag** statt.

Strickhof
Fachstellen & Dienstleistungen
Team Tierhaltung & Milchwirtschaft
Eschikon 21
CH-8315 Lindau

Kontakt: team.tierhaltung@strickhof.ch
www.strickhof.ch

